

IKT-Lehrgang

Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung

Personenzertifizierung (in Anlehnung an DIN EN ISO/IEC 17024*)

12.-16. September 2022 in Gelsenkirchen, optionale Prüfung: 23. September 2022



Inhalte und Fragen

- Wie bewegt man sich im Spannungsfeld Bürger–Kommune–Politik?
- Wie vermittelt man zwischen den vielen Akteuren?
- Kennen Sie alle gesetzlichen Grundlagen und technischen Normen, die bei der Umsetzung von Prüf- und Sanierungsmaßnahmen greifen?
- Beherrschen Sie die Planung von Gebäude- und Grundstücksentwässerungen?
- Regenwasserableitung und -rückhaltung, Rückstausicherung und Notentwässerung, Verlegung von Leitungen: Haben Sie alles bedacht?
- Möchten Sie Ihr Wissen auffrischen und alle Zusammenhänge vollständig nachvollziehen?

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen von Ingenieurbüros, Kommunen und Dienstleistungsunternehmen sowie Architekt/-innen werden in diesem Lehrgang gezielt ausgebildet, geprüft und zertifiziert.

Zulassungsvoraussetzungen

- Hochschulabschluss (Universität/TH/FH) Diplom, Master oder Bachelor eines Ingenieur-Studiengangs **oder**
- Ausbildungsnachweis einer anderen technischen Fachrichtung mit mind. zweijähriger Berufserfahrung im Bereich Instandhaltung von Entwässerungssystemen **oder**
- Zertifizierte/-r Kanalsanierungsberater/-in auf Basis der Lehrgänge der DWA, TAH oder des VSB

Zertifikat und öffentliche Liste

Absolventen erhalten nach erfolgreich abgelegter Prüfung ein Zertifikat des IKT. Sie werden mit Namen, Firma und aktuellen Kontaktdaten in die Absolventenliste des IKT aufgenommen. Diese wird auf der Homepage des Kommunalen Netzwerks Abwasser (www.KomNetABWASSER.de) veröffentlicht und steht Kommunen und Bürgern zur Verfügung.

Referenten angefragt

Tag 1

Begrüßung und Einführung in den Lehrgang

- Berater GEW: Was kommt auf einen zu?
- Wissen auffrischen und Zusammenhänge nachvollziehen

Ohne Grundlagen geht es nicht!

- Technische Anforderungen und Besonderheiten von Grundstücksentwässerungsanlagen
- Betrieb und Unterhaltung von GEW-Anlagen
- Einführung in Aufgaben, Herausforderungen und Tätigkeitsfelder

Kilian Möllers, M. Eng., IKT

Planung und Bau von GEW-Anlagen

- Planungsansätze für Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- Planung und bautechnische Umsetzung

Dipl.-Ing. Martin Liebscher, IKT

Tag 2

Optische Inspektion nach den a.a.R.d.T. – Teil I

- Rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen
- Unterscheidung Neubau und Bestand
- Grenzen und Möglichkeiten der Prüfverfahren

**Dipl.-Ing. (TU) Torsten Schulz,
Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz**

Exkurs: Feuchttücher und Wurzeleinwuchs

- Welchen Schaden können Feuchttücher anrichten?
- Ist jedes Feuchttuch gleich schädlich?
- Welchen Weg sucht sich die Wurzel
- Wurzeleinwuchs vorbeugen

Mirko Salomon, M.Sc. & Kilian Möllers, M. Eng., IKT

Gesetzliche Anforderungen von A bis Z

- Gesetze und Normen
- Vorgehensweisen beim Umgang von Prüf- und Sanierungsmaßnahmen
- Landesspezifische Ansätze

**Ludger Wördemann, Leiter Kanalbetrieb,
Rheda-Wiedenbrück**

Dezentrale Niederschlagswasserbewirtschaftung

- Was ist alles möglich?
- Übersicht zu Verfahren
- Relevante Regelwerke und Planungsgrundsätze

Klaus Juchheim, Emschergenossenschaft

Dichtheitsprüfung nach den a.a.R.d.T. – Teil II

- Muster-Dichtheitsbescheinigung und Bildreferenzkatalog
- Anwendung des Kodiersystems DIN EN 13508-2 in Verbindung mit DWA-M 149-2

**Dipl.-Ing. (TU) Torsten Schulz,
Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz**



Referenten angefragt

Tag 3

Basiswissen Gebäudeentwässerung – Worauf ist zu achten?

- Funktion, Herstellung, Betrieb von GEW-Anlagen
- DIN 1986-100: Europäische Normenentwicklung in der Entwässerungstechnik
- Praktische Übungen: Bemessungsbeispiele und Arbeitshilfen

Bernd Ishorst

Basiswissen Gebäudeentwässerung inkl. Rückstau

- Überflutungsnachweise und Regenrückhaltung
- Rückstauschutz im Schnelldurchlauf

Tag 4

Rechtsvorschriften und a.a.R.d.T.

- Selbstüberwachungsverordnung Abwasser NRW – Überwachungsumfang
- Anforderungen an die Qualität der Püfung
- Dichtheitsprüfung DR1 nach DIN EN 1610 und DR2 nach DIN 1986-30

Dipl.-Ing. Sebastian Beck, Wirtschaftsbetriebe Duisburg

Planung und bauliche Ausführung von Dränagen gemäß DIN 4095

- Bemessungsgrundlagen gemäß Vorgaben

Frank Tersteegen, Fränkische Rohrwerke

Tag 5

Coaching für die Beratung

- Präsentationstechniken für die Gremien- und Bürgerberatung
- Argumentationsketten aufbauen

Dr.-Ing. Sissis Kamarianakis, Karriere- und Kommunikationscoaching, Herten

Bürgerberatung – Teil I

So gelingt zielgruppenorientierte Kommunikation

Dr.-Ing. Sissis Kamarianakis, Karriere- und Kommunikationscoaching, Herten

Sanierungsmöglichkeiten und ganzheitliche Ansätze – Teil I

- Überblick zu aktuellen Sanierungstechniken
- Tipps und Tricks rund um die Ausführung

Dipl.-Ing. Michael Hippe, Fischer Teampplan Ingenieurbüro GmbH

Sanierungsmöglichkeiten und ganzheitliche Ansätze – Teil II

- Praxiserfahrungen zu Sanierungsverfahren
- Kosten, Lebensdauern & Co.

Dipl.-Ing. Michael Hippe, Fischer Teampplan Ingenieurbüro GmbH

Instandhaltung von Grundstücksentwässerungsanlagen nach DIN 1986-30

- Umsetzungen der DIN 1986-30
- TV-Inspektion
- TWAs gehört zur Dokumentation?
- Zustandserfassung und -bewertung

Dipl.-Ing. Sebastian Beck, Wirtschaftsbetriebe Duisburg

Gruppenarbeit mit Fallbeispielen: Zustands- und Funktionsprüfung

Dipl.-Ing. Sebastian Beck, Wirtschaftsbetriebe Duisburg

Bürgerberatung – Teil II

- Erstellung einer eigenen Mini-Präsentation
- Kernbotschaften erarbeiten

Dr.-Ing. Sissis Kamarianakis, Karriere- und Kommunikationscoaching, Herten

Übungen für die mündliche Prüfung

Dr.-Ing. Sissis Kamarianakis, Karriere- und Kommunikationscoaching, Herten

Lehrgangleiter



Kilian Möllers, M. Eng., IKT
Kommunales Netzwerk Abwasser

Noch Fragen?
Kilian Möllers, M. Eng.
Tel.: 0209 17806-44
moellers@ikt.de

Termine

12.-16. September 2022 in Gelsenkirchen, jeweils 9-17 Uhr
Prüfung: 23. September 2022

Gebühren

- regulär: 2.455 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 2.200 Euro
- Teilnehmer KomNetAbwasser: kostenfrei
- IKT-BildungsFlat: kostenfrei
- Prüfungsgebühr (optional): 620 Euro

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Veranstaltungsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
gemeinnützige GmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0
Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de
www.ikt.de



www.facebook.com/IKTONline

Rabatt gefällig?

Mitglied im IKT-Förderverein werden oder am KomNetABWASSER teilnehmen und bis zu **100 % Rabatt** auf die Teilnahmegebühr genießen:

- Kommunales Netzwerk Abwasser: **Rabatt 100 %**
www.komnetabwasser.de
- IKT-Förderverein: **Rabatt 10 %**
www.ikt.de/foerdervereine

Verbindliche Anmeldung Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: seminare@ikt.de

H-S00766

Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung

Termine:

12.-16. September 2022

jeweils 9-17Uhr

optionale Prüfung: 23. September 2022

Teilnahmegebühr:

- regulär: 2.455 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 2.200 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser: kostenfrei
- IKT-BildungsFlat: kostenfrei

Prüfungsgebühr:

- optionale Prüfung: 620 Euro

Teilnehmer/-in

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel.

mobil

E-Mail

E-Mail Teilnehmer/-in (falls abweichend)

Datum

Stempel

Unterschrift

Nach der verbindlichen Anmeldung wird die Rechnung bis spätestens 7 Kalendertage vor der Veranstaltung gestellt, die bis zum Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt (schriftlich) bis 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen ist der volle Beitrag zu zahlen. Ein/-e Ersatzteilnehmer/-in für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Termin oder auf eine gänzlich andere Veranstaltung ist nur bis vier Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro. Kostenfreie Teilnahmen: Bei nicht fristgerechter Absage oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird diesem eine Aufwandspauschale in Höhe von 85 Euro in Rechnung gestellt (Catering, Tagungsunterlagen, Organisation). Die IKT gGmbH kann aus wichtigem Grund (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl) die Veranstaltung absagen. Für vergleichbare Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Teilnehmer oder der Teilnehmerin durch diese Absage entstehen, kommt die IKT gGmbH nicht auf. Änderungen im Veranstaltungsprogramm bleiben vorbehalten.